

LME-Aktuell

Wechselbad für Aluminium

FBR Research, die Wall-Street-Analysten in den USA, hatten Alcoa in den letzten Junitagen just im Kreditrating heruntergestuft, da präsentierte der je nach Rechnung und Jahr dritt- oder viertgrößte Aluminiumkonzern der Welt im Juli deutlich bessere Ergebnisse für das zweite Quartal 2009 als erwartet.

Der aus Deutschland stammende Alcoa-Vorstandschef Klaus Kleinfeld sieht die Talsohle für die Aluminiumindustrie als durchschritten an. Vor allem sieht er seinen Kurs der Produktivitätsverbesserung und Kosteneinsparung voll bestätigt: „Alcoa hat jetzt nicht nur die Kraft, den bislang tiefsten Abschwung in der Geschichte der Aluminiumindustrie zu überleben, sondern auch im Wettbewerb innerhalb der Branche auf den lukrativsten Geschäftsfeldern zu wachsen“, betonte er bei der Vorlage der Zahlen. Alcoa schreibt zwar noch immer rote Zahlen, aber ungleich weniger als im ersten Quartal 2009 oder gar im vierten Quartal 2008.

An der London Metal Exchange (LME), der größten Metallbörse der Welt, ziehen außerdem die Aluminiumpreise wieder an. Die Fortschritte halten sich vorerst noch in Grenzen: im zweiten Jahresviertel verbesserte sich der Preis für Primäraluminium gegenüber dem ersten Quartal im Schnitt um neun Prozent und der Kurs liegt wieder deutlich über 1.600 US-Dollar (US\$) je Tonne. Im Termingeschäft über 27 Monate stieg der Preis schon auf über 1.840 US\$ je Tonne, liegt aber selbst damit noch gut 40 Prozent unter den Rekordpreisen vom Juli vorigen Jahres.

Das ändert nichts daran, dass die Aluminiumindustrie wieder Hoffnung schöpft. Kleinfeld hat trotz aller Verluste sogar wieder eine wachsende Kriegskasse angespart, mit der Alcoa im Zweifel auch von Konkurrenten Teile kaufen oder zu günstigen Konditionen Kooperationen eingehen kann. Das könnte für von Rio Tinto immer noch auf die Abschlussliste gesetzte früheren Alcan-Verpackungsaktivitäten gelten. Denn bisher gibt es nur den Verkauf der nord- und südame-

rikanischen Aktivitäten an den amerikanischen Verpackungskonzern Bemis. Eine Übernahme von Asia Aluminium, bei der sich Norsk Hydro gerade aus Gesprächen ohne Angabe von Gründen zurückgezogen hat, liegt ebenso im Bereich der Möglichkeiten wie eine engere Kooperation mit Chinalco. Mit dem staatlichen chinesischen Aluminiumkonzern sitzt Alcoa immerhin bei Rio Tinto schon gemeinsam auf der Aktionärsbank.

Die Aluminium- und Metallmärkte bleiben auf jeden Fall in Bewegung. Die verschiedenen Gerüchte zu Kooperationen und freundlichen oder feindlichen Übernahmen beleben die Aktienmärkte. Die Terminmärkte stehen dem in nichts nach, im Gegenteil: das Auf- und Ab an der LME zeigt häufig viel größere Ausschläge als das der Aktienkurse. Für das dritte und vielleicht noch bis in das vierte Quartal hinein sehen einige LME-Trader wieder leichte Dämpfer kommen, dann aber überwiegen die positiven Zeichen. Peter Hickson, Analyst für Metalle bei der Schweizer Großbank UBS prognostiziert,

dass dann die Konjunkturprogramme ihre Wirkung zeigen und der Aufschwung sich sogar bis in das Jahr 2011 noch verstärkt. Die UBS hat deshalb ihre Preisprognosen für Metalle und Massengüter schon für 2010 nach oben revidiert.

Dabei haben die Schweizer Banker die Folgen der jüngsten Beschlüsse der großen, auf dem so genannten G8-Gipfel vertretenen Nationen, zum Schutz des Klimas, noch gar nicht berücksichtigt. Diese sehen zum Beispiel noch weitergehende Einsparungen als bisher schon geplant bei den Emissionen von Klima relevanten Spurengasen wie CO₂ vor.

Das lässt sich nur über Veränderungen in allen Sektoren erreichen – vom privaten Leben über alle öffentlichen, gewerblichen und industriellen Aktivitäten bis hin zu sämtlichen Dienstleistungen, Transport und Verkehr. Von dem sich jetzt schon verstärkenden Trend zu leichteren und damit Energie sparenden Fahrzeugen dürfte dabei Aluminium besonders profitieren.

Dr. Katharina Otzen-Odrich

Automobilzulieferer

Werk von WKW Erbslöh in Alabama eingeweiht

Mitte Juni wurde in Pell City/Alabama die neue Fertigungsstätte der WKW Erbslöh North America, Inc., eingeweiht. Dort werden künftig Zier- und Funktionsbauteile aus Aluminium und Stahl für den nordamerikanischen Wirtschaftsraum gefertigt werden. Mit einer hochmodernen, vollautomatischen Eloxieranlage können Aluminiumoberflächen mit einer pH-Resistenz von 13,5 hergestellt werden. Die amerikanische Tochtergesellschaft der zur WKW-Gruppe gehörenden Erbslöh Aktiengesellschaft, Wuppertal, Deutschland, wurde auf einer Fläche von 10.000 qm errichtet.

Die Fertigung in Pell City ist in folgende Bereiche unterteilt: Mechanische Bearbeitung (spanend und nicht-spanend), Poliererei, Eloxalanlage, Komplettierung. Von dem Werk ausgehend werden zurzeit die Kunden Daimler Tuscaloosa und VW de Mexico

mit Zier- und Funktionsbauteilen bedient.

Der US-amerikanische Markt stellt sich besonders im Bereich von Aluminium-Zierteilen als schwierig dar. Umfassendes Know-how im Polieren und Eloxieren von Aluminium-Strangpressprofilen liegt dort so gut wie gar nicht vor. Zum Einsatz kommen primär Edelstahl-Zierleisten, die durch den Werkstoff und seine Leistungsmerkmale gerade im Bereich von Biegeprozessen oder komplexeren Querschnitten nur sehr beschränkt einsetzbar sind.

Die WKW-Gruppe hat – auch gedrängt durch die deutschen Automobilhersteller, die von ihren Zulieferern einen Local-Content-Anteil im NAFTA-Bereich verlangen – in den USA fertigungstechnisches Neuland betreten, indem sie die jahrzehntelange Prozess Erfahrung im Eloxieren von Aluminiumprofilen und -blechen in den US-Markt transferiert hat. Die durch eine vollautomatische Steuerung betriebene Großanlage hält Bad-Verweil- und

Verfahrzeiten konstant und präzise. Demgegenüber sind amerikanische Eloxalanlagen nur teilautomatisiert und nicht auf dem technischen Stand, der einer europäischen Anlage entspricht. Die Eloxalanlage der WKW Erbslöh North America, Inc. eloxiert glänzend, satiniert und schwarz.

Besonderes Augenmerk wird im US-amerikanischen Raum auf die Alkali-Beständigkeit von Aluminiumoberflächen bis zu einer pH-Resistenz von 13,5 gelegt. Hier kommt nun das weltweit einzigartige Verfahren SEALUMAX zum Einsatz, das Erbslöh in der jüngsten Vergangenheit entwickelt hat. Diese innovative Aluminiumoberflächenveredlung, die sich durch hohe Beständigkeit gegenüber sauren und alkalischen Angriffen auszeichnet (mit einer pH-Resistenz von 1 bis 13,5), wird auch in der neuen US-Eloxalanlage hergestellt.

Nach umfangreichen Tests im US-amerikanischen Raum

wurde diese patentierte Aluminiumoberfläche im April 2009 von General Motors zum weltweiten Einsatz frei gegeben.

Das SEALUMAX-Verfahren wird in Kürze auch bei weiteren OEMs als Standardverfahren frei gegeben werden. Ausgangspunkt dieser Produktentwicklung ist die Praxis amerikanischer Waschstraßen, sog. „touchless car washes“ berührungslos mit stark sauren und stark alkalischen Reinigern zu arbeiten.

Dies kann Eloxaloberflächen von Zier- und Funktionsbauteilen an Pkw bei falsch eingestellten Anlagen mit der Zeit stark zusetzen: So können Flecken auftreten und Profile und Bleche an Glanz verlieren, sodass die hochwertige Anmutung der Teile beeinträchtigt wird. Auch der Einfluss von Streusalzmischungen ist für Eloxaloberflächen eine kritische Größe.

www.erbsloeh.de

MASCHINENMARKT / VERKAUF

Sie suchen neue Werkzeugmaschinen? Top bei www.westkemper.de

Für eilige Anzeigenaufträge schnell per Email: b.schaefer@giesel.de

Gebrauchte Gleitschleifmaschinen

Aktueller Lagerbestand unter:

www.fromm-gleitschleifmaschinen.de

Tel. 05281-961213 • Fax -961214

Literatur

Marketing-Attacke



Das So-gehts-Buch für messbar mehr Verkäufe, Hrsg: Stefan Gottschling, ISBN: 978-3-9811027-4-1, Verkaufspreis: 26,90 Euro, Format: 24 cm x 17 cm, 2. Auflage, Umfang: 328 S., SGV Verlag

Marketing-Attacke ist ein Buch für Macher. Es redet nicht lang herum, sondern gibt über 200 konkrete Expertentipps – kompakt und im Checklisten-Format. Es ist kein Lehrbuch, sondern eine Schatzkiste für jeden,

der verkauft. Mit Werkzeugen, die helfen, das Marketing noch besser zu machen und so messbar mehr zu verkaufen.

Herausgeber Stefan Gottschling hat 20 ausgewiesene Kenner und Könner für diese Offensive mobilisiert. Ausdrücklich empfohlen: im Buch mit einem Stift zu arbeiten und umgesetzte Tipps „abzubaken“. Das Schöne daran: Wenn Sie nur einige der cleveren Schachzüge umsetzen, hat sich Ihr Buch ganz schnell amortisiert.

www.sgv-verlag.de

Redaktionskontakt

Fachzeitung Aluminium Praxis

Chefredaktion: Alwin Schmitt

Ihr Kontakt zur Redaktion:

Tel.: 0211 / 641 27 90 oder alwin.schmitt@t-online.de

WEITERBILDUNG

MEISTERKURSE

Bildungszentrum
HANDWERKSKAMMER DORTMUND

Meister- und Weiterbildungskurse Metallbauer und Feinwerkmechaniker
»Maschinenbaumechaniker, Dreher, Feinmechaniker, Werkzeugmacher«

Vorbereitung auf die Hauptteile I und II der Meisterprüfung

Berufsbegleitender Kurs: 10.11.2009 - 16.09.2011
Vollzeitkurs: 05.10.2009 - 19.03.2010

Sachkundennachweis Befestigungstechnik
Kurse ab 04.06.2009

- Grundstufe
- Fachstufe I für Metallbauer
- Fachstufe II für Metallbauer

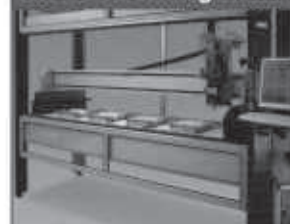
Ihr Ansprechpartner: Raimund Schroeder ☎ 0231 5493-680
Weitere Kurse auf Anfrage. Förderung nach dem Meister-Bafög möglich.
Bildungszentrum HWK Dortmund • Ardeystr. 93 - 95 • 44139 Dortmund
Ihre Ansprechpartnerin: Nicole Bullach • E-Mail: nicole.bullach@hwk-do.de
☎ 0231 5493-602 • Fax: 0231 5493-608 • Internet: www.hwk-do.de

GESCHÄFTSVERBINDUNGEN

Wort- und Bildmarke abzugeben

SUNport®
DE-Klassen 19, 06, 37
Int. Reg. AT, Benelux, FR, IT, CH
(+ Domain sunport-solar.com verfügbar)
kubal@kubal.de, Fax 06074/890032

CNC Bearbeitungszentrum für die Alu-Profilbearbeitung



Dipl.-Ing F. Knickmeier GmbH
Hankamp 13
32609 Hüllhorst
Tel.: 05744 512685
Fax: 05744 512687
E-Mail: frank@knickmeier.net

Schichtarbeit macht hart



Im Harteloxal erhalten Aluminiumwerkstoffe eine Schutzschicht mit hoher Härte. Das bedeutet Kostenersparnis gegenüber härteren Materialien, hohe Hitze-, Korrosions-, Verschleiß- und elektrische Widerstandsfähigkeit. Angewandt wird Harteloxal in den unterschiedlichsten Industriebereichen. Rufen Sie uns an und lassen Sie sich kompetent beraten.

Hernee-Str. 1
D-35753 Greifenstein-Beilstein
Tel.: +49 (0) 27 79 - 71 07-0
Fax: +49 (0) 27 79 - 71 07-29
info@hartanodic.de
www.hartanodic.de

HERNEE HARTANODIC® GmbH
Gesellschaft für Oberflächentechnik

STELLENANGEBOTE

Metallhandel (Produktions-Abfälle) über 40 Jahre am Markt, spezialisiert auf Aluminium Be- und Verarbeitung, sucht

Reisenden (für Einkauf)

mit Materialkenntnissen in den verschiedenen Al-Legierungen mit guten Kontakten zu Verarbeitern (Blech/Profile/Stangen) Raum NRW

Bewerbungen bitte unter Chiffre AP-1756 an die Giesel Verlag GmbH, Postfach 12 01 58, 30907 Isernhagen